

Schulinterner Lehrplan für das Fach Erziehungswissenschaft
Schulinterner Lehrplan des Faches Erziehungswissenschaft

Unterrichtsvorhaben/Thema:

Einführungsphase (1. Halbjahr): Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse

| Thematische Schwerpunkte | Inhaltliche Konkretisierung | Kompetenzen | Methoden und Arbeitstechniken | Hausaufgabentypen und-formen | Evaluation/Lernerfolgsüberprüfungen |
|-------------------------------------|---|---|--|---|---|
| Das Individuum im Erziehungsprozess | <p>Klärung von Begriffen wie Erziehung, Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Sozialisation</p> <p>Wolfskinder</p> <p>Macht und Autorität als pädagogisches Phänomen und Problem (z. B. Milgram-Experiment, Stanford-Prison-Experiment, ggf. als Film)</p> <p>Die Untersuchungen von Lewin und Tausch/Tausch</p> | <p>Kriteriengeleiteter Vergleich unterschiedlicher Definitionen der zentralen Begrifflichkeiten und Entwicklung eigener, tragfähiger Definitionen</p> <p>Ermittlung der Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit des Menschen</p> <p>Reflektieren und Bewerten der Hörigkeitsproblematik</p> | <p>Kooperative Lernformen, z. B. Think-pair-share, Erarbeitung sinnvoller Kriterien für Vergleiche</p> <p>Arbeit mit Fallbeispielen, Informationen eigenständig und zielorientiert beschaffen</p> <p>Textarbeit, Grundlagen der Filmanalyse, Protokollieren von Experimenten</p> | <p>Typen: vorbereitend und nachbereitend</p> <p>Vorbereitung von Stundenwiederholungen, vorbereitende Textarbeit: Lesen und gezieltes Markieren relevanter Informationen</p> <p>Recherchieren von Informationen</p> | <p>schriftliche Übungen, HA-Kontrollen (ebenfalls durchgehend), Stundenwiederholungen</p> |

Schulinterner Lehrplan für das Fach Erziehungswissenschaft

| | | | | |
|---|---|--|---|---------------------------------|
| Erziehungsverhalten und Legitimation von Erziehungspraktiken | Erziehung im Deutschen Kaiserreich oder: interkulturelle Vergleiche (z. B.: Deutschland - Türkei) | Vergleich der Untersuchungen von Lewin/Tausch, kritische Würdigung der Erziehungsstilforschung; Erarbeitung der Folgen für den Zögling | Textarbeit (SQ3R-Methode), Rollenspiele, Experiment | Recherchieren von Informationen |
| Erziehung in verschiedenen historischen und kulturellen Kontexten | | Skizzieren der historischen Bedingtheit von familialer Erziehung und Vergleich zu heute bzw. Anstellen kultureller Vergleiche | Fotocollagen, hermeneutische Quellenarbeit, gezieltes Markieren, Strukturieren und Aufbereiten von Texten | |

Einführungsphase (2. Halbjahr): Lernen und Entwicklung

| Thematische Schwerpunkte | Inhaltliche Konkretisierung | Kompetenzen | Methoden und Arbeitstechniken | Hausaufgabentypen und -formen | Evaluation |
|---|---|--|--|---|------------|
| Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen Entwicklungsprozesse | Klassisches und operantes Konditionieren inkl. des programmierten Lernens, Gedächtnis | Erarbeitung, Vergleich und Evaluation verschiedener Lerntheorien Beschreibung und | Textarbeit, Experiment, Internetrecherche, Pro-Kontra-Diskussion | Vorbereitende Textarbeit: Lesen, Markieren und Strukturieren von Texten | |

Schulinterner Lehrplan für das Fach Erziehungswissenschaft

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|
| und Lernprozesse | Beobachtungslernen und Medienpädagogik, Gestalttheorie | Analyse von Diagrammen | Textarbeit, Rollenspiele, Internetrecherche | | |
| Beeinflussung von Lernprozessen und Selbststeuerung des Lernens | Manipulation und Strafe | Formulieren eigener Meinungen zur Sinnhaftigkeit von Strafe, Evaluation von Bestrafung und Manipulation, Bewertung pädagogischer Zusammenhänge | Textarbeit, Rollenspiele, Pro- und Kontra-Diskussion | | |

Qualifikationsphase 1 (1. Halbjahr): Entwicklung und Sozialisation in der Kindheit

| Thematische Schwerpunkte | Inhaltliche Konkretisierung | Kompetenzen | Methoden und Arbeitstechniken | Hausaufgabentypen und-formen | Evaluation |
|--|---|--|--|--|------------|
| Grundlagen und Interdependenz von Entwicklung und Sozialisation | Anlage-Umwelt-Problematik, Beispiel: Intelligenz (fakultativ) | Informationsentnahme aus dem Internet, Analyse und Aufbereitung von Statistiken | Textarbeit, Umgang mit Statistiken | Verfassen von Fallbeschreibungen und Fallanalysen unter Verwendung der Operatorenliste | |
| Modelle der wissenschaftlichen Erfassung von Entwicklung, Sozialisation und Entwicklungsstörungen im Kindesalter | Pädagogisches Handeln und das Modell der psychosozialen Entwicklung im Kindesalter von Erikson; Pädagogisches | Hypothesenbildung, korrekte Erfassung und Wiedergabe der entsprechenden Modelle und Anwendung der Modelle auf Fallbeispiele; | Textarbeit (Originaltexte der Autoren), Fallanalysen, biographisches Lernen ferner: Facharbeit: | | |

Schulinterner Lehrplan für das Fach Erziehungswissenschaft

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation | Handeln und das Modell der kognitiven Entwicklung des Kindes von Piaget (nur LK); Sozialisation als Rollenlernen: Mead; Elementarpädagogische Modelle: Montessori- und Reggio-Pädagogik | Entwicklung von pädagogischen Handlungsplänen, kritische Würdigung der Modelle | Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens: Exzerpieren, Bibliographieren, Zitiertechniken etc. (Anfang Q1), Nutzung von Bibliotheken | | |
|--|--|--|--|--|--|

Qualifikationsphase 1 (2. Halbjahr): Entwicklung, Sozialisation und Identität im Jugend- und Erwachsenenalter

| Thematische Schwerpunkte | Inhaltliche Konkretisierung | Kompetenzen | Methoden und Arbeitstechniken | Hausaufgabentypen und-formen | Evaluation |
|---|---|---|---|--|------------|
| Entwicklung, Sozialisation und ihre Risiken in Pubertät und Jugendalter und ihre wissenschaftliche Erfassung Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von | Pädagogisches Handeln und Modelle der Beschreibung der Entwicklung im Jugendalter von Erikson und Hurrelmann; Jugendkrisen, insbesondere im Bereich von `Gewalt`, sozialpsychologische | korrekte Erfassung und Wiedergabe der entsprechenden Modelle und Anwendung der Modelle auf Fallbeispiele, kritische Würdigung der Modelle | Textarbeit, Fallanalysen, Methoden in der Wissenschaft (qualitativ, quantitativ); concept mapping (Jugendkrisen: Familienkonstellationen) | Verfassen von Fallanalysen und Entwicklung begründeter pädagogischer Handlungsmöglichkeiten anhand der Operatorenliste sowie kritischer Würdigungen der entsprechenden | |

Schulinterner Lehrplan für das Fach Erziehungswissenschaft

| | | | | | |
|--|---|--|--|----------|--|
| Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation in Pubertät und Jugendalter | und psychoanalytische Ansätze zu ihrer Erklärung und Möglichkeiten der pädagogischen Einwirkung unter besonderer Berücksichtigung der „Erlebnispädagogik“; Jugendkrisen aus systemischer Sicht: Schlippe, Stierlin (nur LK) | | | Theorien | |
|--|---|--|--|----------|--|

Qualifikationsphase 2 (1. Halbjahr): Normen und Ziele in der Erziehung

| Thematische Schwerpunkte | Inhaltliche Konkretisierung | Kompetenzen | Methoden und Arbeitstechniken | Hausaufgabentypen und-formen | Evaluation |
|---|--|--|---|--|------------|
| Normen und Ziele in verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Erziehungskontexten | Erziehung im Nationalsozialismus, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Pädagogik und Politik; | Vergleich von statistischem Material und Texten, krit. Erörtern der Stärken und Schwächen von Kohlbergs Modell | Hermeneutische Quellenarbeit (Nationalsozialismus), Auswertung und Aufbereitung statistischer Materialien (PISA), Arbeit mit Fallstudien (Kohlberg), Biographiearbeit und Zukunftswerkstatt | Vorbereitung und Durchführung von Referaten, Materialbeschaffung (z. B. authentische Materialien zum Thema `Nationalsozialismus`), Recherchieren von Informationen | |
| Institutionalisierung von Erziehung | Bildungs- und schultheoretische Perspektiven nach PISA; Konzepte der | Realisierbarkeit bzw. praktischen Umsetzbarkeit von Konzepten der | | | |
| Pädagogische | | | | | |

Schulinterner Lehrplan für das Fach Erziehungswissenschaft

| | | | | | |
|----------------|--|----------------------------|--|--|--|
| Theoriebildung | Moralerziehung (unter besonderer Berücksichtigung des Modells von Kohlberg); Konzepte interkultureller Pädagogik: Nieke, Holzbrecher (nur LK) | interkulturellen Pädagogik | (interkulturelle Pädagogik), Texteinsammelmethode, Nutzung von Bibliotheken, Internetrecherchen, Arbeit mit Fallstudien | | |
|----------------|--|----------------------------|--|--|--|

Qualifikationsphase 2 (2. Halbjahr): Identität

| Thematische Schwerpunkte | Inhaltliche Konkretisierung | Kompetenzen | Methoden und Arbeitstechniken | Hausaufgabentypen und-formen | Evaluation |
|---|--|--|---|---|------------|
| Erzieherische Aspekte der Identitätsbildung im Kontext persönlicher Entfaltung in sozialer Verantwortlichkeit | Entstehung und Förderung von Identität und Mündigkeit (mit Bezug auf Krappmanns Identitätskonzept); Wiederholung der Themen (Q1-Q2) zwecks Abiturvorbereitung | Selbstständige Erarbeitung des Identitätskonzeptes von Krappmann; Formulieren sinnvoller, theoriegeleiteter Möglichkeiten der pädagogischen Förderung von Identität; kritische Evaluation des Konzeptes von Krappmann | Systematische Textarbeit, Rollenspiele, Pro-Kontra-Diskussionen, Wiederholung und Anwendung der bisher erarbeiteten Methoden (Q1-Q2) zur Abiturvorbereitung (Referate halten, Quellenarbeit etc.) | Vorbereitung und Durchführung von Referaten (Wiederholung der Themen Q1-Q2), ggf. weitere Formen der Abiturvorbereitung (hier sollte auch auf die Wünsche der SuS (Schülerinnen und Schüler) eingegangen werden!) | |